

GRUßWORT OBERBÜRGERMEISTER DR. FRANK NOPPER

Vor 100 Jahren, 1923, erschien eine kleine Schrift von Martin Buber, „Ich und Du“ der Titel, sie begründete die Dialogphilosophie. Die Botschaft der Schrift lässt sich mit dem Satz zusammenfassen: Wer sich verstehen will, muss miteinander reden, muss sich kennenlernen, muss sich besser kennenlernen. Ich und Du müssen eine Einheit, ein Wir bilden.

Die Jüdischen Kulturwochen belegen, nunmehr zum 19. Mal, wie richtig Buber, der jüdische Religionsphilosoph, lag. Es ist das Verdienst der Jüdischen Kulturwochen, ein besonderes Interesse an der jüdischen Gemeinde, am jüdischen Leben, an jüdischer Kultur geweckt zu haben. Es ist ihr Verdienst, dass sich die Menschen in Stuttgart ungezwungen und bei geteilter Liebe zur Kultur begegnen, ohne dass die Religionszugehörigkeit eine besondere Rolle spielen würde.

Die Stuttgarter Jüdischen Kulturwochen sind eine große Erfolgsgeschichte. Der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden-Württemberg ist herzlich für die Ausrichtung zu danken. Den vielen beteiligten Kultureinrichtungen, die sich als Partnerinnen und Partner beteiligen, ist herzlich zu danken. Dass sie sich einbringen, ist ein gutes Zeichen, ist ein Zeichen für Freundschaft und Zusammengehörigkeit.

Das diesjährige Motto der Kulturwochen lautet „Was kommt? Die jüdische Gemeinschaft vor neuen Herausforderungen“. Nicht nur die jüdische Gemeinschaft steht vor neuen Herausforderungen, wir alle sehen uns mit einer völlig neuen Lage konfrontiert, wir alle gemeinsam stehen vor neuen Herausforderungen. Der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die soziale Anspannung, die Sorgen und Zukunftsängste der Menschen, der Klimawandel, Corona ist noch nicht vorbei. Und es gibt ihn noch immer, den Antisemitismus. Wir müssen gemeinsam dagegen aufstehen. Wir müssen zeigen, wie man es besser machen kann, wie man einander versteht, wie man zusammenkommt. Ich und Du, Wir sind die Stadt!

Die Jüdischen Kulturwochen stehen für Begegnung und Offenheit, für Austausch und Dialog. Auf diese Weise können wir die Zukunft bestehen. Ich freue mich, dass es dieses gute und wichtige Kulturangebot jedes Jahr von neuem in unserer Stadt gibt.

Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart



Dr. Frank Nopper
*Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt
Stuttgart*

7. bis 20. November
Was kommt?
Die jüdische Gemeinschaft vor
neuen Herausforderungen